

Eisbericht Nr. 5

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 79	Nr. 5	Mittwoch, den 14.12.2005	1
-------------	-------	--------------------------	---

Übersicht

Die Eisverhältnisse im N-lichen Ostseeraum haben sich seit gestern nicht wesentlich geändert.

Finnischer Meerbusen

Russische Küste: In den Häfen von St. Petersburg Nilas mit Bereichen von offenem Wasser. Von St. Petersburg bis zur Länge von Petrodvorec 5-10 cm dicker übereinandergeschobener Nilas und Eisbreiklumpchen. Weiter W-wärts eisfrei. In der inneren Vyborgbucht kompaktes 5-10 cm dickes Eis.

Bottensee

Schwedische Küste: Der N-liche Teil des Ångermanälv ist mit dünnem Eis bedeckt.

Bottenvik

Schwedische Küste: In den N-lichsten inneren Schären 10-15 cm dickes Festeis. Außerhalb davon örtlich Neueisbildung.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Unter dem Einfluss von vorherrschender Tiefdrucktätigkeit über dem Europäischen Nordmeer und über Skandinavien ist im N-lichen Ostseeraum in den nächsten zwei Tagen nur leichter bis mäßiger Frost zu erwarten. Danach ist im Bereich des N-lichen Bottnischen Meerbusens und im östlichen Finnischen Meerbusen mit einer Frostverschärfung und wieder einsetzender Eisbildung zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Overview

Ice conditions in the northern region of the Baltic Sea have not changed very much since yesterday.

Gulf of Finland

Russian Coast: In the harbours of St. Petersburg there is nilas with areas of open water. From St. Petersburg to the longitude of Petrodvorec rafted nilas, 5-10 cm thick, and shuga. Farther westwards is ice-free. The inner Vyborg Bay is covered by compact 5-10 cm thick ice.

Sea of Bothnia

Swedish Coast: The northern part of Ångermanälv is covered by thin ice.

Bay of Bothnia

Swedish Coast: In the northernmost inner archipelagoes 10-15 cm thick fast ice occurs. Farther off there is ice formation in places.

Expected Ice Development

Under the influence of the low pressure areas over European Nordic Sea as well as over Scandinavia, only light to moderate frost is to be expected in the northern region of the Baltic Sea within the next two days. Thereafter, the frost may intensify, and ice formation in the northern Bay of Bothnia and in the eastern part of the Gulf of Finland can start again.

By order
Dr. Schmelzer

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Postfach 301220 20305 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisaukünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -787
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Russia				

Information of the Icebreaker Services

Russia

Icebreaker: Low-powered vessels to St. Petersburg can be assisted by port icebreakers SEMEN DEZNEV and KAPITAN IZMAILOV.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl:</p> <p>A_B Menge und Anordnung des Meereises</p> <p>0 Eisfrei</p> <p>1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10</p> <p>2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10</p> <p>3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10</p> <p>4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10</p> <p>5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10</p> <p>6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10</p> <p>7 Eis außerhalb der Festeiskante</p> <p>8 Festeis</p> <p>9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante</p> <p>/ Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:</p> <p>T_B Topographie oder Form des Eises</p> <p>0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m</p> <p>1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m</p> <p>2 Mitteltgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m</p> <p>3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m</p> <p>4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis</p> <p>5 Ubereinandergeschobenes Eis</p> <p>6 Kompakter Schneebrei od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis</p> <p>7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)</p> <p>8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis</p> <p>9 Morsches Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:</p> <p>S_B Entwicklungszustand des Eises</p> <p>0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)</p> <p>1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut</p> <p>2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)</p> <p>3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)</p> <p>4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)</p> <p>5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)</p> <p>6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)</p> <p>7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:</p> <p>K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis</p> <p>0 Schifffahrt unbehindert</p> <p>1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.</p> <p>2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.</p> <p>3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.</p> <p>4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.</p> <p>5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung</p> <p>8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.</p> <p>9 Schifffahrt hat aufgehört.</p> <p>/ Unbekannt</p>
--	--

Russische Föderation , 14.12.2005

St. Petersburg, Hafen	51/1
St. Petersburg - Ostspitze Kotlin	4152
Vyborg Hafen und Bucht	6141

Schweden , 14.12.2005

Karlsborg - Malören	4161
Lulea - Björnklack	8141
Angermanälv oberhalb Sandöbron	5010